

Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 3 / Schuljahr 2021/22

08. April 2022



"Nur eine solidarische Welt kann eine gerechte und friedvolle Welt sein."

(Richard von Weizsäcker, deutscher Politiker, 1920 – 2015)

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde,

in diesen Tagen ist vieles so anders, als es einmal war. Wer hätte je gedacht, dass wir in Europa mit einem Krieg zu tun haben werden? Wer hätte gedacht, dass das Friedenskonstrukt, das seit Jahrzehnten tragfähig erschien, nicht halten würde? Wer hätte gedacht, dass Millionen Menschen vor Krieg und Gewalt flüchten müssen? Wer hätte daran geglaubt, dass uns wirtschaftliche Abhängigkeiten so gnadenlos Probleme bereiten? Wohl niemand! Und nun müssen wir – irgendwie - damit umgehen. Es ist wichtig über das Thema zu sprechen und Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie helfen können, Leid zu lindern und solidarisch zu handeln.

Seit über zwei Jahren ist vieles so anders, als es einmal war. Vor der Pandemie hätte niemand gedacht, dass ein kleines Virus unser Leben so radikal verändern kann. Reisebeschränkungen, Quarantäneregeln, Impfregeln, Testmanagement, Maskenpflicht sind nur einige Begriffe, die für diese Zeit stehen. Nun scheint ein Ende absehbar, aber es sind viele Fragen offen und Unsicherheiten bleiben. Alle freuen sich auf mehr "Normalität" im Umgang miteinander, aber was ist diese Normalität? Wie fühlt sich das an? Rücksichtnahme, Toleranz gegenüber Andersdenkenden, Akzeptanz und Respekt sind unsere Themen – auch hier geht es um Solidarität.

Ich höre und lese immer wieder, alles habe sich so negativ verändert. Mag sein, dass viele Menschen diese Empfindung haben. Für mich ist jedoch in diesen Zeiten vor allem eines wichtig: Mit unseren Schülerinnen und Schülern für Frieden und Solidarität einzustehen. Klarzumachen, dass ein gutes Miteinander nur ohne Gewalt und Egoismus möglich ist. Zu zeigen, dass Hilfe, Unterstützung und Verlässlichkeit niemandem weh tun, für ein gutes Zusammenleben sehr hilfreich sind.

Wir versuchen an unseren Schulen – ohne ständig große Reden zu schwingen – Möglichkeiten der Solidarität aufzuzeigen: Sammelaktion für "save the children", fairtrade-Aktionen, Projekttage, Aufnahme von Flüchtlingskindern, wiederkehrende Bearbeitung des Themas Nachhaltigkeit u.a.

Herzlichen Dank darf ich allen sagen, die uns in unserer Arbeit unterstützen! Ich wünsche uns allen Frieden. Bleiben Sie gesund!

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

La Galette des Rois - Wer hat Glück?





Am 6. Januar, dem Dreikönigstag, wird traditionell in Frankreich die Galette des Rois gegessen. Und das mit einem ganz besonderen Ritual, das - zumindest einen der Kuchenesser - zum roi pour un jour, zum König eines Tages macht und ihm Glück fürs ganze Jahr bescheren soll. Auch die WGO 8 kam im Rahmen der Französischstunde in den Genuss dieser Tradition. Bei der Galette des Rois handelt es sich um einen Blätterteigkuchen, der mit "Frangipane" gefüllt ist. "Frangipane" ist eine Creme aus Mandelpuder, Zucker und "crème pâtissière". In jedem Kuchen ist eine kleine fève versteckt. Das kann eine Figurine aus Porzellan, ein Geldstück o.Ä. sein. Der Kuchenschmaus beginnt. Wer schließlich beim Genuss der luftig-leckeren Galette auf etwas Hartes beißt, schreit nicht aië, sondern freut sich. Denn er ist der roi pour un jour und bekommt zum Zeichen seiner Ehre eine Papierkrone aufgesetzt. Unser roi pour un jour war Felix. Und weil es so schön war, hat unser zukünftiger Sternekoch Hendrik gleich in der nächsten Französischstunde ebenfalls eine selbstgebackene Galette des Rois mitgebracht. Die Freude der Schülerinnen und Schüler der WGO 8 war groß! Und dieses Mal war Jenny die Glückliche und durfte einen Tag lang die Krone tragen.

Nastassja Seidenberger



Aktionen der Fairtrade AG

In den vergangenen Wochen hat sich ein Schülerteam bestehend aus Hendrik Hofstätter und Felix Heine, beide aus der WGO8, um die Belange der Fairtrade AG gekümmert. Da die AG Stunden zurzeit nicht stattfinden können, haben die beiden Schüler in den Pausen und Betreuungsstunden ihre Aktionen geplant und umgesetzt. An erster Stelle stand die Wiedereröffnung des Fairtrade Kiosk, der mittlerweile an zwei Wochentagen faire Produkte verkauft, die in der Schulfamilie sehr gut

ankommen. Besonders das Angebot von "süßen" oder "herzhaften" Tüten erfreut sich großer Beliebtheit. Besonders bemerkenswert ist, dass wir im Januar eine E-



Mail aus dem Emsland-Gymnasium in Rheine erhielten. Die Schülerin Leonie Bensch hatte unsere Fairtrade-School Blogeinträge gelesen und ist auf unseren Fairen Schulkiosk gestoßen. Da sie selbst gerne einen Fairtrade Kiosk in ihrer Schule eröffnen möchte, fragte sie nach unserem Konzept. Hendrik hat sich für die Antwort sehr viel Zeit genommen und konnte detailliert Auskunft



geben. Toll dass wir auch auf diese Weise die Fair- trade Community unterstützen können.

Mit Unterstützung von Herrn Obormer wurden während der Projekttage von den Schülerinnen und Schülern der WGO8 die Cover von Fairtrade Schokoladen gestaltet. Am Tag der offenen Tür

konnten Besucher die schönen Kunstwerke erwerben und sich diese anschließend auf der Zunge zergehen lassen. Weiterhin arrangierten die Schüler in einem Präsentationsraum eine Collage mit den Postern zu den Nachhaltigkeitszielen und präsentierten den Besuchern, wie dieses Projekt am Anfang des Schuljahres geplant und umgesetzt wurde.



Am Valentinstag wurden im Kiosk faire Rosen angeboten und kurz vor den Osterferien startete eine faire Osterhasen-

Verschenk-Aktion.

In Anlehnung an die Nikolausaktion können Osterhasen und -lämmer für eine andere Person gekauft werden und anschließend ver-

teilt das Osterhasen-Team die Geschenke in der Schulfamilie.

Herzlichen Dank an das gesamte Team und besonders an **Hendrik & Felix!**

Dr. S. Schneider

¡Cuidad el planeta!

Wir haben uns mit dem Thema "Recycling" beschäftigt. Recherchiert haben wir in drei Sprachen: Deutsch, Englisch und Spanisch.



Unser Hauptprojekt war der Recycling-Kreislauf, den wir in sechs verschiedenen Stationen dargestellt haben. Außerdem haben wir Plakate über Wiederverwertungsmodelle unterschiedlicher Länder angefertigt: Chile, Neuseeland, Spanien und Deutschland. Unser Ausstel-

lungsraum war mit einer riesigen bemalten Weltkugel dekoriert, die die Besucher erinnern soll, unseren Planeten zu schützen.





FSO 11 und Frau Páez

Mitmachstationen

Die Klasse WGO 6 hat sich zum Thema "Was kann ich schon tun" Gedanken gemacht und einige Mitmachstationen am Tag der offenen Tür bereitgestellt. Es gab ein Fitnessstudio, wo die Besucher aktiv werden konnten. Es standen Trimm Rad, Koordinationsübungen und ein Stabilisationstraining zur Auswahl. Dann gab es ein Ernährungsquiz. Dort konnten die Besucher schätzen und



raten wieviel
Kalorien in diversen Speisen und Getränken sind.
Weiter gab es
ein Ernährungskreuzworträtsel, das
die Schüler

selbst entworfen haben. An einer weiteren Station sollten die Besucher den Zuckergehalt in diversen Getränken erraten. Vielen Menschen ist aufgefallen, wie ungesund das ist, was sie jeden Tag trinken. Es gab sogar eine Frau, die alles richtig geraten hatte. Insgesamt war es viel schwieriger als gedacht. Eine weitere Attraktion, war eine Essensprobierstelle, an der die Besucher zwischen gesunden (Apfel, Banane, Gurke, Paprika) und ungesunden Lebensmitteln (Chips, Kekse, Gummibärchen, Erdnüsse) wählen konnten. Viele Leute kamen zum Probieren. Am Ende war alles weg

WGO6 und Jürgen Saal

Nachhaltige Ernährung - Essen für die Zukunft



Die Klassen WGO 7 und WGO 8 haben vom Mittwoch, den 16.03.2022 bis Freitag, den 18.03.2022 die Projekttage zusammen mit Frau Mohieddine, Frau Gorzolka und Herrn Obormer gehabt. Diese standen unter dem Motto "Was kann ich schon tun…?". Unser Thema war "Nachhaltige Ernährung – Essen für die Zukunft". Wir haben am Mittwoch zunächst das Projekt besprochen. Anschließend sind wir zusammen zum Biomichl in Weilheim gelaufen. Dort haben wir eine Führung durch den Laden bekommen und auch den Gedanken hinter dem Bio-Geschäft mitgeteilt bekommen. Nach der Führung sind wir wieder zur Schule gelaufen und haben

Präsentationen zu unserem Thema erstellt. Am nächsten Tag haben wir die Präsentationen fertiggestellt und auch noch Plakate dazu gestaltet. Am Freitag haben wir dann die Präsentationen zusammengefasst und gemeinsam mit Herrn Putzier eine Pfaffenwinkel Kartoffelsuppe gekocht. Zuerst haben wir die Zutaten gewaschen und danach in Stücke geschnitten.



Anschließend haben wir diese Zutaten in den Topf gegeben und mit Gewürzen wie Salz, Pfeffer und vielem mehr verfeinert. Die Suppe hat dann vor sich hin geköchelt. Am Ende haben wir zusammen die Suppe probiert. Sie hat sehr fein geschmeckt!



Felix Heine WGO 8

Finanzielle Lebensplanung!

Girokontoeröffnung, Raten- und Dispokredite, private und betriebliche Altersvorsorge, notwendige Versicherungen, Immobilienkauf, Bausparverträge, evtl. Aktienkäufe...

Die Schüler der WSO9 traten am Tag der offenen Tür als Versicherungs-, Bank- und Immobilienberater auf! Jedes Team hatte seinen eigenen Beratungsstand und eine Power-Point-Präsentation zum Vorführen! Bei dem großen Kundenandrang durften viele Versicherungen, Häuser und Grundstücke, Bausparverträge verkauft worden sein. Ebenso wurde über Aktien-An- und Ver-

kauf, eine Girokontoeröffnung und den Ablauf von Raten- und Dispositionskrediten informiert!



Patrizia Schmid

Superfood - Nachhaltige Ernährung

Das Thema der WSO 7 war "Superfood". Die Klasse wurde auf 5 kleine Stationen aufgeteilt, an denen jeweils ein Thema behandelt wurde:

- 1) Einheimische Nüsse vs. exotische;
- 2) Leinöl vs. Palmöl;
- 3) Grüner Buchweizen vs. chinesischen weißen Reis;
- 4) Einheimisches Obst vs. Mangos und Maracujas;
- 5) Trockenobst vs. Gummibärchen.



Es wurden Plakate und Präsentationen entworfen. In jeder Station wurde der Nutzen für die Gesundheit, kognitive

Fähigkeit und Nachhaltigkeit erklärt und dargestellt. Die Besucher konnten nicht nur wertvolle Information erhalten, ein Quiz machen,

sondern auch leckere und gesunde Lebensmittel probieren. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht!

Evgenia Zaets und Bernd Salvermoser

Vom Corona-Virus zur Wiederverwertung von Abfallprodukten.

Die Klassen WGO 9 und 10 waren gleich mit mehreren Themen beschäftigt.



Das Projekt mit dem Thema "Mensch als Umweltfaktor" beruhte auf bereits behandelten Lehrplaninhalten der 9. und 10. Klasse des Gymnasiums. Die Gruppe beschäftigte sich mit Infektionskrankheiten, die durch den näheren Kontakt des Menschen mit wilden Tieren entstehen und durch Klimaveränderungen beeinflusst werden (z.B. Coronavirus, Tollwut, HIV, FSME, Malaria) als auch mit den Auswirkungen von Ernährung und Stress auf die Gesundheit.

Die Jungs der 9. Klasse beschäftigten sich mit dem Bergsport und dem damit verbundenen Eingriff des Menschen in Natur, um eigentlich schwer zugängliche Bereiche für Jedermann zu erschließen, sowie dem oftmals sorglos hinterlassenen Müll in unserer Umwelt.

Unsere Upcycling Experten stellten aus alten Kletterseilen Schlüsselanhänger und aus ausgedienten Kalendern und Zeitungen schöne Geschenktüten





her. Eine Gruppe aus sehr motivierten Jungs und Mädels nähten aus Stoffresten, Hanfseilen und Perlen unter Anleitung fleißig Osterküken für die Osterdekoration.

Unsere Produkte wurden am Tag der offenen Tür gut verkauft und dadurch konnten die Klassen der Aktion Deutschland hilft der Ukrai-

ne eine großzügige Spende übergeben. Koordinatoren der Projekte waren Frau Dr. Antonoaea, Herr Müller und Frau Weigand-Pissarski.

Dr. Raluca Antonoaea

Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen

"Menschenrechte – und Menschenrechtsverletzungen war das Thema der KSO 11 bei den Projekttagen im März 2022. Im Rahmen dessen besuchte die Klasse zusammen mit der KSO 10 das NS-Dokumentationszentrum in München und informierte sich dort auf anschauliche Weise über die Verbrechen in diesem Zeitraum. Keine "schöne", aber eine absolut lohnenswerte Exkursion!"

Uta Rose

Gesprächsführung und Kommunikation

So lautete das Thema des Fortbildungstages für unser Kollegium. Während die Schülerinnen und Schüler am Montag nach dem Tag der offenen Tür ihren Ausgleichstag genießen konnten, befassten sich die Lehrkräfte mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Fingerhut, einer wunderbaren und überzeugenden Referentin, mit dem für unseren Alltag so wichtigen Thema. Es wurde viel gehört, aber vor allem auch geübt und gelacht!



Ingeborg Krabler

Entschuldigungswesen

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal krank werden, so bitten wir Sie um Benachrichtigung am 1. Krankheitstag bis spätestens 08:00 Uhr. Unser Sekretariat ist in der Regel ab 07:30 Uhr besetzt, vorher nutzen Sie bitte die Möglichkeit, auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Selbstverständlich kann eine Krankmeldung auch per Fax oder per E-Mail erfolgen. In jedem Fall brauchen wir auch eine schriftliche Entschuldigung für das Fernbleiben. Schriftliche Entschuldigungen für ein oder zwei Fehltage sind bei Wiedererscheinen vorzulegen. Bei längerer Krankheit (ab dem dritten Fehltag) erwarten wir die Einreichung einer ärztlichen Bestätigung.

Versäumt ein Schüler ohne ausreichende Entschuldigung einen angekündigten Leistungsnachweis, verweigert er eine Leistung oder gibt er eine so genannte angewandte Arbeit nicht termingerecht ab, so wird die Note 6 erteilt.

Für die Berufsfachschulen gilt: Fehlen Schüler krankheitsbedingt bei Leistungsnachweisen, ist immer eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) notwendig, welche spätestens drei Tage nach dem Termin des Leistungsnachweises vorzulegen ist. Wird die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht termingerecht vorgelegt, wird die Arbeit mit Note 6 bewertet.

Nachschreibetermine und behandelte Stoffgebiete zu erfragen ist die Pflicht des Schülers (nicht des Lehrers). Nachschreibtermine werden per Aushang bekannt gegeben und finden grundsätzlich am Freitagnachmittag statt.

Befreiungen

Wir bitten Sie dringend darum, planbare Termine (z. B. Fahrstunden, KFO-Termine, Weisheitszahn- und ähnliche OP u. a.) in die unterrichtsfreie Zeit zu legen.

Befreiungen für einen Tag (z. B. für einen Trauerfall, Führerscheinprüfung, Familienfest u. a.) sind auf vorherigen schriftlichen Antrag über das Direktorat möglich. Befreiungen ohne Antrag werden grundsätzlich nicht gewährt.

Befreiungen für zwei oder mehr Tage sind nur in Ausnahmefällen über die Schulleitung möglich. In jedem Fall ist rechtzeitig **vorher** ein schriftlicher Antrag mit genauer Begründung zu stellen. Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass Sie als Eltern keine Befreiungen von der Schule vornehmen, diese aber beantragen können. (s. Schulpflichtgesetz).

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend darum, Familienunternehmungen, wenn irgend möglich, in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Immerhin gibt es in Bayern 75 Ferientage pro Schuljahr! Krankmeldungen unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt müssen zwingend mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden. Eigenmächtige unentschuldigte Beurlaubungen können ein Bußgeld für Eltern zur Folge haben.

Befreiungen aus dem laufenden Unterricht

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn im Laufe eines Schultages erkranken, so muss sie/er sich von einem Mitarbeiter der Schulleitung befreien lassen. Meist kann dies nur im Zusammenhang mit der Auflage geschehen, am selben Tag einen Arzt aufzusuchen. In manchen Fällen kann eine Nacharbeit des versäumten Unterrichts an einem unterrichtsfreien Nachmittag angeordnet werden. In den Jahrgangsstufen 5-8 werden krankheitsbedingte Befreiungen in der Regel nur ausgestellt, wenn wir mit Ihnen, den Eltern, Rücksprache gehalten haben. Meistens müssen wir Sie dann darum bitten, Ihr Kind in der Schule abzuholen. Aus diesem Grund benötigen wir unbedingt Informationen, wo wir Sie während der Unterrichtszeit erreichen können (Arbeitsplatz, Mobiltelefon).

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir einer Schülerin/einem Schüler eine Befreiung versagen müssen, da Krankheiten vorgetäuscht werden, um vor allem dem Nachmittagsunterricht zu entgehen. An bestimmten Tagen häufen sich manchmal die Befreiungswünsche. Wir bitten Sie – auch wenn Ihr Kind Sie per Mobiltelefon bereits in Kenntnis gesetzt hat, dass es ach so krank ist – unbedingt um Rücksprache mit der Schule.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schüler von FSO und KSO sowie der Oberstufe des Gymnasiums (11 und 12) dürfen das Schulgelände in "echten" Freistunden und in den Pausen verlassen, vorausgesetzt, sie sind pünktlich zur folgenden Stunde wieder im Unterricht. Selbststudiumstunden sowie Vertretungsstunden sind keine Freistunden! Die Nutzung von privaten Pkw während der Unterrichtszeit, der Pausen und Freistunden ist aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt.

Schüler der WSO und des WGO (5-10, Ganztagsschule!!!) dürfen die Schule in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr grundsätzlich nur mit Genehmigung verlassen. Verlassen diese Schüler ohne vorherige Genehmigung das Schulgelände, erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Schüler!

Ingeborg Krabler, OStDin i.P, Schulleiterin

Schülerausweise im Sekretariat erhältlich

Jeder Schüler der Oberlandschulen hat die Möglichkeit, sich im Sekretariat bei Frau Straßenmeyer einen Schülerausweis ausstellen zu lassen. Dieser gilt jeweils für ein Schuljahr und kann mehrmals durch das Sekretariat verlängert werden.

Wer einen Schülerausweis möchte, muss ein Passbild und 0,50 € mitbringen und ein bis zwei Tage Geduld haben.

Ingeborg Krabler, OStDin i.P

Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberlandschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Fr. Straßenmeyer (oberlandschulen@oberlandschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter http://get.adobe.com/de/reader/kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

Ihr Team des Info-Blattes

Termine

April

bis 24.04. Osterferien

27.04. Abiturprüfung Deutsch

WGO8/9 "Rette die Welt" Stadtmuseum

29.04. Abiturprüfung 3. Fach

Informationstag "Lauf gegen Hunger"

Mai

02.05. WSO AK Abgabe schriftliche Hausarbeit

UbU

02./03.05. Ramazan Bayrami – Fastenbrechensfest

(muslimische Schüler haben frei)

02.-04.05. Probeunterricht WS 03.05. Abiturprüfung Mathe

03.05.-07.05. Dublinfahrt WSO10a, WGO9, FSO11

04.05. Elternsprechtag 05.05. Abiturprüfung 4. Fach

06.05. Eröffnung der Poster Ausstellung "SDGs"

in der Sparkasse (Beitrag zum

Klimafrühling)

16.06.-31.05. Externer M-Abschluss Projektprüfung

20.05-27.05. WSO AK Prüfungsgespräch ÜbU

WSO AK Englisch mündliche Prüfung

30.05. Externer M-Abschluss GSE
30.05. bis WSO AK ÜbU praktische Prüfung
31.05. Externen M-Abschluss PCB

Juni

02.06. Lauf gegen Hunger

Konferenz zur Festlegung der JFN WSO

ΑK

bis 03.06. WSO AK ÜbU praktische Prüfung

04.06.-

19.06. Pfingstferien

21.06. Externer M-Abschluss Deutsch

22.06.	Externer M-Abschluss Englisch
23.06.	Externer M-Abschluss Mathe
	WSO AK Deutsch-AP
24.06.	Verabschiedung der Abiturienten
27.06.	WSO AK BSK-AP
28.06.	WSO AK E-AP schriftlich
30.06.	WSO AK Mathematik-AP
30.0631.06.	Externer M-Abschluss Deutsch mdl.

Juli

04.07.-05.07. Externer M-Abschluss Englisch mdl.

07.07. Externer M-Abschluss Notenbekanntgabe

09./10.07. Kurban Bayrami _ Opferfest

(muslimische Schüler haben frei)

11.07. Konferenz zur schriftlichen AP WSO

11.07.-22.07. WGO9 Praktikum

18.07.-22.07. WSO9 und WSO10c Praktikum

14.07. WSO AP mündliche AP, anschließende

Konferenz zur AP

20.07. Notenkonferenz WGO/FSO21.07. Notenkonferenz WSO/KSO

22.07. Verabschiedung WSO AK, KSO12, Feier

zum WGO10 M-Abschluss

25.07.-27.07. Aktiv-Projekttage

28.07. Sportfest

29.07. Jahreszeugnisse

30.07.-

12.09. Sommerferien

Impressum

Redaktion: Dr. Sabine Schneider

(sabine.schneider@oberlandschulen.de)

Lektorat: Inge Krabler

(inge.krabler@oberlandschulen.de)
Fotos: Jochen Kleinmond

(Jochen.Kleinmond@oberlandschulen.de)

Nastassja Seidenberger, Beatriz Paez, Jürgen Saal, Felix Heine, Patrizia Schmid, Evgenia Zaets und Bernd

Salvermoser, Dr. Raluca Antonoaea.